

Nr. 3 - GEMEINDEVERTRETUNG WAKENDORF II vom 10.10.2013

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 20.45 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 13

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann
GV Buhmann, Bernd
GV Grabow, Britta
GV Kröger, Bertil
GV Langer, Knut
GV Möller, Dirk
GV Mundt, Lebrecht
GV Rinck, Torsten
GV Lindauer-Langer, Marianne
GV Schack, Bernd

Nicht stimmberechtigt:

Herr Löchelt, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer

Nicht anwesend:

GV Gülk, Hans-Peter
GV Gülk, Matthias
GV Olde, Claus

Seite 12

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Wakendorf II wurden durch schriftliche Einladung vom 26.09.2013 auf Donnerstag, den 10.10.2013 unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert:
TOP 13: Personalangelegenheiten (nichtöffentlich)

(10:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 2 vom 22.08.2013
03. Mitteilungen des Bürgermeisters
04. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
05. Besetzung des Ausschusses für kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg
06. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen 2012
07. Beschluss über die Jahresrechnung 2012
08. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Sandbergstraße“
hier: Festlegung von Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung
09. Sanierung der Brücke „Hungertwiete“
hier: Grundsatzbeschluss und Mittelbereitstellung
10. Erwerb eines Löschfahrzeuges
hier: Auftragsvergabe
11. 700 Jahre Wakendorf II
hier: Grundsatzbeschluss zu Jubiläumsveranstaltungen
12. Einwohnerfragestunde
13. Personalangelegenheiten - **nichtöffentlich**

Sitzungsniederschrift

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 2 vom 22.08.2013

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 2 vom 22.08.2013 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Das von der Gemeinde durchgeführte Strauchguthäckseln ist für den 14.11.2013 geplant; eine weitere Hilfskraft gesucht; in 2014 wird das Häckselgut bis 3 m³ pro Haushalt durch den WZV kostenlos abgeholt
- Container-Aufstellung für Strauchgut erfolgt an vier Stellen in der Gemeinde vom 14. bis 17.11.2013
- Reparaturarbeiten an der Blitzschutzanlage des Sport- und Kulturzentrums wurden durch die Fa. Liepelt und die Fa. Kröger ausgeführt
- Drainagespülung auf dem Sportplatz am Sport- und Kulturzentrum erfolgte durch die Fa. Sprogö

Seite 13

- Abnahme der Sanierungsarbeiten im Untergeschoß des Kindergartens ist für 42. KW geplant
- Dank an den Wahlvorstand zur Bundestagswahl am 22.09.2013 für die gute Zusammenarbeit sowie an das Amt Kisdorf für die professionelle und verlässliche Durchführung der Wahl
- Der Kleider-Container des DRK steht bei Pöhls, Ulmenhof
- Zzt. wieder Rattenbekämpfungsaktion in den Kanalanlagen der Gemeinde Wakendorf II; Gemeinde empfiehlt bei Vorkommen von Wanderratten diese zeitgleich durch eine Fachfirma bekämpfen zu lassen
- Kabelzuführung zur Flutlichtanlage an der 100 m-Bahn wurde unterbrochen; Ortung und Reparatur des Schadens verursachte erhebliche Kosten; Schadenersatzansprüche können voraussichtlich nicht erfolgreich durchgesetzt werden
- Im September 2013 ist das Pumpwerk „An den Linden“ dreimal in wöchentlichen Abständen durch Microfasertücher/Feuchttücher ausgefallen; die Gemeinde bittet darauf zu achten, dass diese Artikel nicht in WC-Anlagen gelangen
- Wasserrohrschaden im Gehweg „Am Sandberg“
- Die Kanalsanierung in der Straße „Butenhoff“ und in Teilbereichen „Alstertalweg“ ist abgeschlossen
- Die Sanierung des „Moorweges“ durch Fa. Draeger, Kückels, erfolgte im Juli 2013
- 2. Regionalkonferenz der AktivRegion „Alsterland“ am 01.11.2013 um 15.00 Uhr in Kisdorf, Margarethenhoff
- Zuschuss in Höhe von 70.000,00 € für Ausbau „Moorweg“ bis „Großer Stein“ wurden zugesagt
- Die Reinigung der Fenster im Sport- und Kulturzentrum erfolgt durch die Fa. Bogdol
- Neue Hundetoiletten wurden an den Standorten Kisdorfer Straße/Wanderweg, Naher Straße/Spannweg und Alstertalweg/Moorweg aufgestellt

TOP 4: Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

GV Rinck: Parkende Fahrzeuge im Bereich Wilstedter Straße Höhe Huntertwiete beeinträchtigen Zufahrtsmöglichkeit zur Straße Hungertwiete

TOP 5: Besetzung des Ausschusses für kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Zur Beratung über Themen, die die benachbarten Gemeinden Henstedt-Ulzburg und Wakendorf II gemeinsam betreffen, ist seit einigen Wahlperioden ein Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg als sogenannter „nicht ständiger Ausschuss“ gemäß § 45 Gemeindeordnung gebildet worden.

In diesen Ausschuss entsendet die Gemeinde neben Bürgermeister Schütt sechs weitere Mitglieder. Die Mitglieder sollten während der Sitzung der Gemeindevertretung benannt werden.

Die Gemeindevertretung wählt folgende Mitglieder in den Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg:

1. **Bürgermeister Schütt**
2. **GV Bertil Kröger**
3. **GV Matthias Gülk**
4. **GV Lebrecht Mundt**
5. **GV Bernd Buhmann**
6. **GV Thorsten Rinck**
7. **GV Dirk Möller**

(10:0:0)

TOP 6: Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen 2012

Der Bürgermeister hat im Haushaltsjahr 2012 der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 53.509,54 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 27.558,92 € zugestimmt. Es handelt sich dabei, wie aus der Anlage ersichtlich, um geringfügige oder unabweisbare Mehrausgaben. Der Bürgermeister beantragt die Genehmigung der Haushalts-überschreitungen.

Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2012 in Höhe von insgesamt 81.068,46 € zu.

(10:0:0)

Seite 14

TOP 7: Beschluss über die Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung 2012 schließt in Einnahme und Ausgabe mit 2.486.799,01 € ab. Der Überschuss beträgt 58.839,82 € und wurde der Rücklage zugeführt. Bei der Prüfung durch den Finanzausschuss ergaben sich keine Beanstandungen. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2012 zu beschließen (16. FinA vom 06.05.2013, TOP 3).

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2012.

(10:0:0)

TOP 8: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Sandbergstraße“

hier: Festlegung von Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung

Nach § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) ist für die Ermittlung und Bewertung der Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung und die Erstellung eines Umweltberichtes (= Bestandteil der Begründung) durchzuführen. Die Gemeinde legt dabei fest, in welchem Umfang und Detaillierungsgrad die Ermittlung der Belange für die Abwägung erforderlich ist. Die Umweltprüfung bezieht sich auf das, was nach gegenwärtigem Wissensstand und allgemein anerkannten Prüfungsmethoden sowie nach Inhalt und Detaillierungsgrad des Flächennutzungsplanes angemessener Weise verlangt werden kann.

Im Zuge der frühzeitigen Behördenbeteiligung sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Schreiben vom 28.01.2013 aufgefordert worden, sich auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung zu äußern. Umweltbezogene Stellungnahmen (mit Bezug auf die Umweltprüfung) wurden daraufhin nur vom Kreis Segeberg – Fachdienst Naturschutz – abgegeben. Nach Auswertung dieser Stellungnahmen empfiehlt das mit der Planung beauftragte Büro für Stadtplanung und Architektur von Eberhard Gebel und Jan Gebel den nachstehenden Beschluss zum Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung. Der Bauausschuss hat sich dieser Empfehlung angeschlossen (1. BauA vom 04.07.2013, TOP 5).

Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 Satz 2 des Baugesetzbuches werden auf der Grundlage der Aussage des Kreises Segeberg – Naturschutz – vom 27.02.2013 festgelegt. Die Belange von Natur und Landschaft werden anhand einer Untersuchung der Schutzgüter Boden, Wasser, Klima, Luft, Tiere und Pflanzen bzw. Arten- und Lebensgemeinschaften, gesetzlich geschützte Biotop sowie Landschaftsbild abgearbeitet. Entsprechende Informationen werden dem festgestellten Landschaftsplan der Gemeinde Wakendorf II zuzüglich einer Überprüfung in der Örtlichkeit entnommen. Hinsichtlich des artenschutzrechtlichen Aspektes wird eine Potenzialabschätzung und entsprechende artenschutzrechtliche Prüfung hinsichtlich der relevanten Tierartengruppen durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: **13**

davon anwesend: **9**; Ja-Stimmen: **9**; Nein-Stimmen: **0**; Stimmenthaltungen: **0**

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Dirk Möller von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

TOP 9: Sanierung der Brücke „Hungertwiete“

hier: Grundsatzbeschluss und Mittelbereitstellung

Für die Sanierung der ehemaligen Eisenbahnbrücke (EBOE) über die Hungertwiete im Verlauf des heutigen Wanderweges wurden mit Hilfe der Firma Puls Bauunternehmung geschätzte Kosten in Höhe von insgesamt 78.540,00 € ermittelt, wovon 64.260,00 € auf die Baukosten und 14.280,00 € auf die Planungskosten entfallen. Die Finanzierung dieser Maßnahme soll durch eine Zuwendung vom Verein Naherholung (19.635,00 €), eine Förderung aus dem Zukunftsprogramm Ländlicher Raum über die Aktivregion Alsterland (27.225,00 €) sowie aus Eigenmitteln (31.680,00 €) erfolgen. Die Förderfähigkeit wurde vorbehaltlich der Vorlage vollständig ausgearbeiteter und prüfungsfähiger Unterlagen und der Maßgabe, dass die Maßnahme keine reine Unterhaltungsarbeiten sind, grundsätzlich festgestellt (Bewilligungsbescheid Verein Naherholung vom 22.04.2013, Mitteilung des LLUR vom 15.05.2013).

Seite 15

Der Bauausschuss hat vor diesem Hintergrund der Gemeindevertretung empfohlen, eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 78.540,00 € für eine Grundsanie rung der Wanderwegbrücke auf der EBOE-Trasse zu beschließen und die zur Planung erforderlichen Ingenieurleistungen anzufra gen (1. BauA vom 04.07.2013, TOP 7). Der gemeindliche Eigenanteil kann durch Entnahme aus der Rücklage gedeckt wer den.

- 1. Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung der Wanderwegbrücke auf der ehemaligen EBOE-Trasse über die Gemeindestraße „Hungertwiete“.**
- 2. Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 78.540,00 € für die Planung und Durchführung zu.**
- 3. Die Ingenieurleistungen für die Planung, Ausschreibung und Bauleitung sind auszuschreiben (Preis anfrage) und an den günstigsten Bieter zunächst die Leistungsphasen bis zum bewilli gungs-reifen Antrag (Leistungsphasen 1 bis 4) zu vergeben.**

(10:0:0)

TOP 10: Erwerb eines Löschfahrzeuges
hier: Auftragsvergabe

Auf Antrag der Freiwilligen Feuerwehr vom 24.08.2010 hat die Gemeindevertretung letztmalig am 31.01.2013 die Anschaffung eines LF 20/16 zu einem voraussichtlichen Anschaffungspreis von 275.000,00 € beschlossen (21. GV vom 31.01.2013, TOP 5).

Auf der Basis der in Zusammenarbeit von Bürgermeister, Wehrführung und Amtsverwaltung erarbeiteten Leistungsverzeichnisses erfolgte eine erste europaweite Ausschreibung. Über die vorgesehene Auftrags vergabe sollte in der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.06.2013 beraten werden. Aufgrund techni scher Hinderungsgründe war die Ausschreibung jedoch aufzuheben, so dass die Beratung von der Ta gesordnung abgesetzt worden ist.

Zwischenzeitlich ist die Beschaffung des Fahrzeuges erneut europaweit ausgeschrieben worden. Von acht Firmen, die die Ausschreibungsunterlagen abgefordert haben, haben zwei Firmen termingerecht zum 17.09.2013 Angebote eingereicht. Nach Überprüfung ist lediglich das Angebot der Fa. Rosenbauer, Luckenwalde, mit einer Angebotssumme von 260.446,97 € (einschließlich der Berücksichtigung von Wahlpositionen in Höhe von 3.721,13 €) zu werten. Für die Beschaffung stehen Haushaltsmittel in Höhe von 275.000,00 € zur Verfügung. Die Kassenwirksamkeit der Ausgaben tritt voraussichtlich erst 2014 ein.

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe zur Lieferung des Löschfahrzeuges LF 20/16 an die Fa. Rosenbauer, Luckenwalde, zum Angebotspreis von 260.446,97 € brutto. (10:0:0)

TOP 11: 700 Jahre Wakendorf II
hier: Grundsatzbeschluss zu Jubiläumsveranstaltungen

Der Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss wird sich mit der Angelegenheit befassen. Über das Er gebnis der Beratungen des Ausschusses wird während der Sitzung der Gemeindevertretung berichtet.

- 1. Die Gemeindevertretung beschließt, dass aus Anlass des 700-jährigen Jubiläums in 2014 Ver anstaltungen durchgeführt werden sollen.**
- 2. Zur Vorbereitung der Jubiläumsveranstaltungen sollten die Wakendorfer Vereine, Freiwillige Feuerwehr und die Parteien jeweils einen Vertreter in den bestehenden Arbeitsausschuss ent senden.**
- 3. Im Rahmen der Haushaltsberatungen werden zur Finanzierung der Veranstaltungen zusätzliche Haushaltsmittel bereit gestellt.**

(10:0:0)

TOP 12: Einwohnerfragestunde

- Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen
- Kosten „Mobiler Jugendraum“; Nutzung des Sport-und Kulturzentrums

Vor Beginn der Beratung des Tagesordnungspunktes 13 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.